

?! Steckbrief

Finde etwas über Jochen Wollmert heraus und gestalte einen Steckbrief!

Entwerfe eigene Steckbriefe von anderen Sportlern mit einer Behinderung!



Über Jochen Wollmert kannst du auf Seite 84 mehr erfahren!

Trimmy trifft Jochen Wollmert

Nachdem ich vor wenigen Wochen bei den Olympischen Spielen dabei war, möchte ich euch nun von den Paralympischen Spielen berichten. Dort nehmen Sportler mit einer Behinderung teil. Wie die Olympischen Spiele, so finden auch die Paralympischen Spiele alle vier Jahre statt.

Im Paralympischen Dorf treffe ich zufällig Jochen Wollmert, der bereits mehrfach sehr erfolgreich an den Paralympischen Spielen teilgenommen hat. Ich glaube er kann mir einiges erzählen.

„Hallo Jochen! Kannst du mir sagen, seit wann es eigentlich die Paralympischen Spiele gibt?“

„Da muss ich scharf überlegen. Zum ersten Mal fanden die Paralympischen Spiele im Jahr 1960 in Rom statt. Da war ich noch gar nicht geboren!“

„Es gibt Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Wird das eigentlich auch bei den Paralympischen Spielen berücksichtigt?“

„Ja, natürlich! Es wäre ja unfair, wenn Sportler mit einer Sehbehinderung gegen Athleten im Rollstuhl antreten würden. Deshalb gibt es bei den Paralympischen Spielen auch unterschiedliche Wettkampfklassen.“

„Das ist ja interessant. Das wusste ich gar nicht. Wie heißen diese Wettkampfklassen denn?“

„Es gibt eine Wettkampfklasse für Menschen mit einer Sehbehinderung und eine Wettkampfklasse für Menschen, die im Rollstuhl sitzen. Auch für kleinwüchsige Menschen und für Menschen, denen z. B. Arme, Beine oder andere Gliedmaßen fehlen, gibt es jeweils eine Wettkampfklasse. Außerdem gibt es nochmals zwei andere Klassen, aber das ist echt kompliziert.“

„In welcher Wettkampfklasse machst du eigentlich mit?“

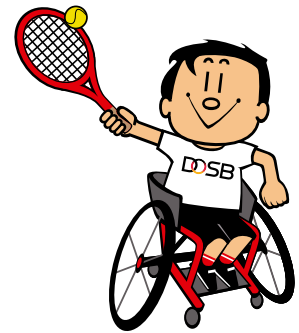
„Ich starte in der Wettkampfklasse sieben im Tischtennis, was bedeutet, dass man eine Behinderung an der Spielhand oder an den Beinen hat.“

„Das ist ja echt interessant. Jetzt weiß ich schon viel mehr und freue mich auf die Wettkämpfe. Ich drücke dir die Daumen!“

„Tschüss, Trimmy. Wenn du mehr von den Paralympischen Spielen wissen willst, dann kannst du dich beim Deutschen Behindertensportverband informieren.“



Jochen Wollmert hoch konzentriert: Auf dem Weg die Goldmedaille zu gewinnen.



?! Wandzeitung

Beobachte die Paralympischen Spiele im Fernsehen. Welche Sportarten hast du kennengelernt? Was hat dich am meisten beeindruckt?

Samme Zeitungsberichte von dem Sportereignis und berichte darüber. Gestaltet gemeinsam eine Wandzeitung!

Was unterscheiden die Paralympischen von den Olympischen Spielen? Finde Unterschiede!



Trimmy besucht die Wettkämpfe bei den Paralympischen Spielen

Willkommen bei den Paralympischen Spielen! Meine Lieblingsdisziplin ist der Weitsprung und deshalb möchte ich mir unbedingt auch diese Wettkämpfe anschauen. Allein im Weitsprung-Wettkampf der Männer gab es bei den Paralympischen Spielen in London sieben Goldmedaillengewinner!

?! Weitsprung

Nimm ein Meterband und markiere die hier genannten Weitsprungergebnisse mit einem Kreppband im Klassenzimmer! Spring aus dem Stand und beobachte, wie weit du kommst.

*Überlege!
Warum gibt es eigentlich unterschiedliche Wettkampfklassen bei den Paralympics?*

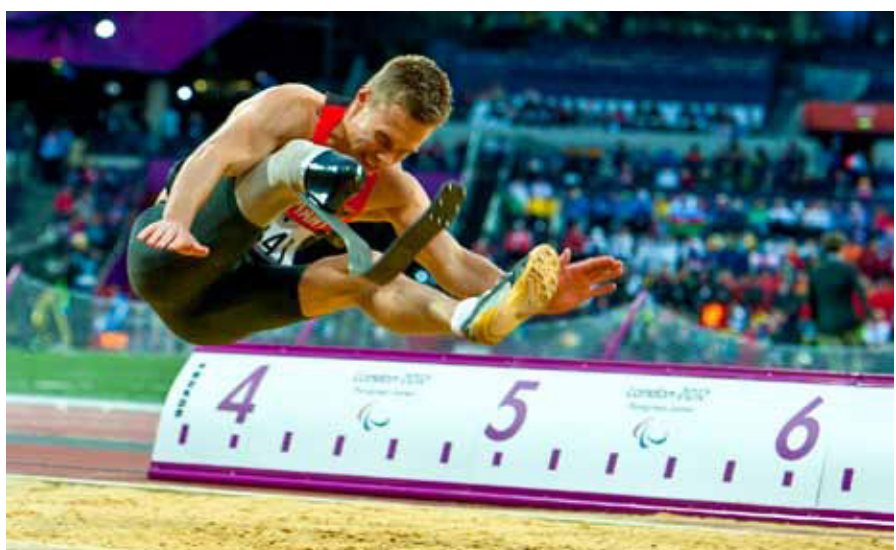
*Jetzt habe ich noch ein kleines Rätsel für euch! Wenn ihr die Wörter entziffert, dann kennt ihr die sechs Wettkampfklassen bei den Paralympics!
(Hinweis: 1=e, 2=u, 3=i)*

**Amp2t31rt1,
Z1r1bralpar1s1,
S1b1h3nd1r2ng,
Rollst2hlsport,
l13nwüchs3g1,
L1s A2tr1s**

Jetzt fragt ihr euch sicher, wie das sein kann, oder? Dann möchte ich euch das mal erklären:

Bei den Paralympischen Spielen nehmen Menschen mit einer Behinderung teil und dort gibt es mehrere Wettkampfklassen. So liegt zum Beispiel der Paralympische Rekord bei den Frauen im Weitsprung der Blinden bei unglaublichen 5,07 Metern.

Der Deutsche Markus Rehm sprang mit einer Prothese, einer Art Ersatzbein, bei den Paralympischen Spielen in London 7,35 Meter weit und stellte damit einen neuen Paralympischen Rekord auf. Was für eine Leistung, oder? Ach ja, wie weit springst du eigentlich?



Markus Rehm gewann die Goldmedaille bei den Paralympischen Spielen 2012 in London.

Vorschlag für einen inklusiven Sportunterricht: Schlappenhockey auf Rollbrettern

Die Kinder werden in zwei Mannschaften eingeteilt. Innerhalb eurer Mannschaft bildet ihr Paare. Ein Spieler setzt sich auf ein Rollbrett, ein anderer steht dahinter und schiebt.



Gespielt wird auf zwei Tore (Kastenteile). Die Kinder, die auf dem Rollbrett sitzen, nehmen als „Schläger“ einen Schuh in die Hand und versuchen mit dem Schuh einen Softball ins gegnerische Tor zu treffen. Die Paare wechseln nach einiger Zeit die Rollen. Es ist ratsam, vor den Toren eine „Tabuzone“ zu errichten. Diese darf nicht betreten werden, ähnlich wie beim Handball. Doch bei diesem Spiel gibt es keine Torhüter. Tore können von vorn und von hinten erzielt werden.

Wenn ihr mehr Action bei diesem Spiel wollt, dann spielt einfach mit mehreren Bällen.

?! Rollbrett- führerschein

Überlegt euch Spiele, Übungen oder Aufgaben mit dem Rollbrett. Macht mit diesen Übungen doch den Rollbrettführerschein!

Stell dir vor, du hast eine Behinderung. Wie würde sich dein Leben verändern?

Kennst du Menschen mit einer Behinderung? Berichte darüber!

